

	Objekt: Bruststern des Großherzoglich Hessischen Ludwigsordens
	Museum: Staatliche Schlösser und Gärten Hessen Schloss 61348 Bad Homburg v. d. Höhe 06172 9262-206 info@schloesser.hessen.de
	Sammlung: 4.7 Verschiedenes
	Inventarnummer: 4.7.109

Beschreibung

Der achtstrahlige Bruststern des Großherzoglich Hessischen Ludwigsordens stammt vermutlich aus hessisch-homburgischem Besitz aus der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts. Der Orden war am 25. August 1807 von Großherzog Ludwig I. von Hessen-Darmstadt gestiftet und am 14. Dezember 1831 durch dessen Sohn und Nachfolger Großherzog Ludwig II. mit Namen und Statuten versehen worden. Er rangierte seitdem vor allen anderen Orden Hessen-Darmstadts. Die Devise des Ordens ("GOTT. / EHRE. / VATER / LAND.") ist im Medaillon des Bruststerns gestickt. Rund herum befindet sich ein abgesetzter Reif mit Kranz, gebunden aus einem Lorbeer- und Eichenzweig. Der Stern ist aus Seide, Silberlaan und Pailletten gestickt und imitiert auf diese Weise kostbarere Materialien wie etwa Silber. Dieser Effekt ist deutlich an den Strahlenbündeln, die aus jeweils sieben, bzw. neun abgestuften Einzelstrahlen bestehen, zu erkennen. Im Laufe der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts verschwanden gestickte Bruststerne und solche aus Metall fanden an ihrer statt ausschließlich Verwendung.

Grunddaten

Material/Technik:	Seide, Goldfaden, Silberfaden, Paillette / gestickt
Maße:	Durchmesser: 9,8 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1850
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Ehrenkranz
- Eichen
- Orden (Ehrenzeichen)
- Stern